

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 48

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 27. Februar
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendi, 27 février
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 48

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. in ligne de colonne (Étranger: 65 cts.)

N^o 48

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-
mercio. / Compagnie du chemin de fer Montreux-Gillon (Ligne directe).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Britisch-Indien: Verbot der Verwendung von Götterbildern als Handelsmarken. /
Kanada: Anwendung der Dumpingbestimmungen. — Canada: Application des dispo-
sitions sur le «dumping». / Portugal: Ursprungszeugnisse. — Portugal: Certificats
d'origine. / Wochenanweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdoma-
daire de la Banque nationale suisse. / Internationaler Postgüterverkehr. — Servicio inter-
national des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der Lebensver-
sicherungspolice Nr. 15585 der Lebens- und Unfallversicherung «Die Schweiz»
in Lausanne, lautend auf Albert Bachmann, Landwirt, Reutlingen, als Ver-
sicherungsnehmer, ausgestellt am 11. März 1898, Versicherungssumme
Fr. 5000, oder wer sonst über diesen Titel Auskunft geben kann, aufge-
fordert, innert Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der
Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein desselben Anzeige
zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 89^a)

Winterthur, den 26. Februar 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto possessore delle 4 obbliga-
zioni n^o 14240/14243, Serie P, Cantone Ticino, Consolidato Redimibile, 3/2 %
da nominali fr. 500 cadauna, senza il relativo foglio cedole, conservato, a
volerle produrre alla Pretura stessa entro il 15 marzo 1933, sotto comi-
natoria dell'ammortizzazione. (W 88^a)

Locarno, 25 febbraio 1930. Per la Pretura: D. Degiorgi, Ass.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 24. Februar. A.-G. Buchdruckerei Zürcher Volkszeitung, in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 5. Januar 1930, Seite 40). In ihrer ausser-
ordentlichen Generalversammlung vom 10. Februar 1930 haben die Aktionäre
die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 400,000 auf die statutarisch
vorgesehene Höhe von Fr. 500,000 konstatiert durch Ausgabe und Vollen-
zahlung weiterer 100 Namenaktien zu Fr. 1000. § 3 der Gesellschaftsstatu-
ten wurde demgemäss revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt
nun Fr. 500,000, zerfallend in 500 voll liberierte, auf den Namen lautende
Aktien zu Fr. 1000. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde ge-
wählt Jules Paillard, Verbands-Sekretär, von St. Croix (Vaud), in Zürich.
Derselbe führt die Unterschrift nicht.

24. Februar. Unter der Firma Baugesellschaft Seldenua hat sich, mit
Sitz in Zürich, am 13. Februar 1930 eine Genossenschaft gebildet. Ihr
Zweck ist der Erwerb von Land, die Ueberbauung desselben, sowie die Ver-
waltung und die Veräusserung dieser Liegenschaften. Als Mitglied der Ge-
nossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede hand-
lungsfähige physische oder juristische Person aufgenommen werden, die
mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von
Fr. 500 erwirbt. Deren Gegenwert kann in Geld, Naturalien, Arbeitsleistun-
gen und Lieferungen bestehen. Der Vorstand der Genossenschaft entscheidet
darüber, in welcher Weise die Leistungen der Mitglieder zu geschehen haben.
Der Austritt kann vor Ende des dem Eintritt folgenden zweiten Geschäfts-
jahres nicht erfolgen, sofern der Vorstand nicht seine Einwilligung gibt. Im
übrigen ist derselbe an eine sechsmonatliche Kündigung auf Ende eines Ge-
schäfts-(Kalender-)Jahres gebunden. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft
auf die Erben, bzw. deren Vertreter übertragen werden. Die Mitgliedschaft
erlischt ferner infolge Ausschlusses. Dem austretenden oder ausgeschlossenen
Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bil-
lanz des Kündigungsjahres, höchstens aber der Nominalwert, zurückver-
gütet. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656
O. R. massgebend. Den Zinsfuss für die Genossenschaftsanteile setzt die
Generalversammlung fest; sie beschliesst auch über die Verwendung des
Reingewinnes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ledig-
lich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der ein-
zelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft

sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die
Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die
Vorstandsmitglieder führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unter-
schrift. Besteht der Vorstand nur aus einer Person, so führt dieselbe Einzel-
unterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeich-
nung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger
Vorstand ist zurzeit Ernst Brunner, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Ge-
schäftslokal: Sihlstrasse 43, Zürich 1.

24. Februar. Unter der Firma Genossenschaft Maneggplatz hat sich,
mit Sitz in Zürich, am 13. Februar 1930 eine Genossenschaft gebildet.
Ihr Zweck ist der Erwerb von Land, die Ueberbauung desselben, sowie die
Verwaltung und die Veräusserung dieser Liegenschaften. Als Mitglied der
Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede
handlungsfähige physische oder juristische Person aufgenommen werden,
die mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von
Fr. 500 erwirbt. Deren Gegenwert kann in Geld, Naturalien, Arbeitsleistun-
gen und Lieferungen bestehen. Der Vorstand der Genossenschaft entscheidet
darüber, in welcher Weise die Leistungen der Mitglieder zu geschehen haben.
Der Austritt kann vor Ende des dem Eintritt folgenden zweiten Geschäfts-
jahres nicht erfolgen, sofern der Vorstand nicht seine Einwilligung gibt. Im
übrigen ist derselbe an eine sechsmonatliche Kündigung auf Ende eines Ge-
schäftsjahres gebunden. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Erben,
bzw. deren Vertreter übertragen werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner
infolge Ausschlusses. Dem austretenden oder ausgeschlossenen Genossen-
schafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des
Kündigungsjahres, höchstens aber der Nominalwert, zurückvergütet. Als
Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die
Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der Zinsfuss für die Genos-
senschaftsanteile wird durch die Generalversammlung festgesetzt; sie be-
schliesst auch über die Verwendung des Reingewinnes. Für die Verbindlich-
keiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen;
jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlos-
sen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der
Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand ver-
tritt die Genossenschaft nach aussen; die Vorstandsmitglieder führen zu
zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand
aus nur einer Person, so führt dieselbe Einzelunterschrift. Der Vorstand kann
auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art
und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand ist zurzeit Ernst Brunner,
Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Sihlstrasse 43, Zürich 1.

Bern — Berne — Berina

Bureau Bern

Broderie, Tapiserie usw. — 1930. 24. Februar. Die Firma
Anna Moser, Broderie und Tapiserie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom
29. Juli 1904, Seite 1197), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.
Aktiven und Passiven gehen per 1. März 1930 über auf die neue Firma
«Martha Saegesser, vorm. Anna Moser», in Bern.

Inhaberin der Firma Martha Saegesser vorm. Anna Moser, in Bern, ist
Fräulein Martha Saegesser, von Bern und Aarwangen, in Muri bei Bern.
Die Firma übernimmt per 1. März 1930 Aktiven und Passiven der erloschenen
Firma «Anna Moser», in Bern. Broderie und Tapiserie, Smyrnatapiche.
Kornhausplatz 7.

Licht, Kraft, Wärmeanlagen. — 24. Februar. Die Firma
Hermann Kormann, in Bern, Uebernahme und Durchführung von Licht-,
Kraft- und Wärmeanlagen (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1926, Seite
1440), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen gestrichen.

24. Februar. Société Financière de Gaz, Société Anonyme, mit Sitz in
Bern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. Dezember 1920, Seite 2289). Infolge Todes
ist Fürsprecher Hugo Mosimann (bisher Präsident) aus dem Verwaltungsrat
ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. F. Betschen-Uhlmann, Emil
Büchi und Walter Stückli sind ebenfalls aus dem Verwaltungsrat ausge-
schieden. Als Präsident des Verwaltungsrates, mit dem Rechte zur Einzel-
zeichnung, wurde gewählt: Dr. jur. Arthur Homberger, Fürsprecher, von
Wetzikon (Zürich), in Bern.

24. Februar. Transit-Handels-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour
le Commerce de Transit) (Società Anonima per il Commercio di Transito)
(Transit Trade Co. Ltd.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar
1927, Seite 33). Infolge Todes ist Fürsprecher Hugo Mosimann aus dem Ver-
waltungsrat ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. An
seiner Stelle wurde mit dem Recht der Einzelzeichnung gewählt: Dr. jur.
Arthur Homberger, Fürsprecher, von Wetzikon (Zürich), in Bern.

Baugesellschaft. — 25. Februar. W. Hirt & Co., Kommanditgesell-
schaft, mit Sitz in Bern, Baugesellschaft (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober
1929, Seite 2121). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Walter Eugen
Hirt, von Tüschler-Alferme, in Bern, hat mit seiner Ehefrau Elise geb.
Becker, durch Ehevertrag vom 27. Januar 1930 Gütertrennung vereinbart.

Käse. — 25. Februar. Die Firma H. Zingg, Käse en gros, in Bern
(S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1915, Seite 927), ist wegen Aufgabe des
Geschäftes erloschen.

Blech- und Drahtfabrikation. — 25. Februar. Die Kollektiv-
gesellschaft Turtschany & Cie., Blech- und Drahtfabrikation, mit Sitz in

Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1928, Seite 819), hat sich infolge Todes der Gesellschafter Christian Turtschany und Johann Paick aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

25. Februar. Genossenschaft Pensionskasse, Pensionskasse für das Personal der Zentralverwaltung der Schweiz. Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1928, Seite 953). Infolge Todes ist Rudolf Walther aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Als neues Mitglied des Vorstandes und dessen Präsident wurde Dr. Gustav König, Fürsprecher, von und in Bern, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Suppenartikel usw. — 25. Februar. Die Firma Hugo Wirz «Solo» Produkte, in Bern, Fabrikation und Handel in Suppenartikeln und Kochfetten (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1927, Seite 378), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen gemäss Bilanz vom 31. Januar 1930 über auf die neue Firma «Solo» Nahrungsmittelfabrik Hugo Wirz, Aktiengesellschaft Bern, mit Sitz in Bern.

25. Februar. Unter der Firma «Solo» Nahrungsmittelfabrik Hugo Wirz, Aktiengesellschaft Bern («Solo» Fabrique de Produits alimentaires Hugo Wirz, Société Anonyme, Berne), mit Sitz in Bern, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 21. Februar 1930. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Suppen-Produkten und Nahrungsmitteln, sei es durch das Hauptgeschäft oder durch Zweigniederlassungen im In- und Ausland, die Beteiligung an andern gleichartigen Unternehmungen und Erwerb von solchen, sowie die Vornahme von Geschäften jeder Art, die damit im Zusammenhang stehen. Durch Beschluss der Generalversammlung können auch andere Geschäfte Gegenstand des Unternehmens werden. Die Gesellschaft erwirbt Aktiven und Passiven der Firma «Hugo Wirz «Solo» Produkte» in Bern, gestützt auf deren Schlussbilanz per 31. Januar 1930 Wert 1. Februar 1930. Die Aktiven betragen Fr. 54.862.50 und die Passiven Fr. 54.862.50; ein Uebernahmspreis wird nicht festgesetzt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 35.000, eingeteilt in 70 Stück auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat ist zurzeit mit zwei Mitgliedern bestellt. Dem Verwaltungsrat gehören an: Hugo Wirz, von Solothurn, Kaufmann, in Bern, Präsident, und Werner Brosi, von Mümliswil, Kaufmann, in Bern. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder sind einzeln zeichnungsberechtigt. Geschäftsdomizil: Lentulusstrasse Nr. 30, Bern.

Bureau Biel

Fabrication de meules industrielles. — 21. Februar. Inhaber der Firma Raoul Giacoletti, mit Sitz in Biel ist Raoul Giacoletti, von Schinznach-Dorf, in Biel. Fabrication de meules industrielles Sarubin. Diamantstrasse 11.

Kachelöfen, Bodenbeläge usw. — 21. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Eggi, Fabrikation von Kachelöfen, Ausführung von Wand- und Bodenbelägen und Reparaturen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1929, Seite 2281), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

24. Februar. Aus der Direktion der Genossenschaft unter der Firma Association des usiniers de la Suze, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1916, Seite 1333), sind ausgeschieden: Emil Schwab, Eduard Junod, Fritz Blösch und Hermann Renfer. Ferner ist ausgeschieden der Sekretär-Kassier Robert Schneider. Die Unterschriften von Emil Schwab, Hermann Renfer, Eduard Junod und Robert Schneider sind erloschen. Neu sind in die Direktion gewählt worden: Albert Leuenberger, von Wynigen, Ingenieur und Direktor, in Biel, als Präsident; Joseph Luterbacher, von Lohn (Solothurn), Privatier, in Reuchenette, als Vizepräsident; Fritz Eduard Pfister, von Zürich, Direktor, in Sonceboz; Hermann Rymond, von St-Sulpice, Direktor, in Corgémont; Walter Berchtold, von Uster, Direktor, in Biel, diese 3 als Beisitzer, letzterer zugleich als Vizepräsident-Kassier. Als Sekretär-Kassier ist neu gewählt worden: Ernst Blank, von Bolligen, Prokurist, in Biel. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder Vizepräsident-Kassier kollektiv zu zweien. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Neumarktstrasse Nr. 33.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Schreinerei. — 25. Februar. Inhaber der Einzelfirma Fritz Hofer-Gerber, in Langnau, ist Fritz Hofer, von und in Langnau. Bau- und Möbelschreinerei. Höhweg, Langnau.

Bureau Laupen

Bäckerei, Konditorei. — 25. Februar. Inhaber der Firma Werner Lüthi, in Laupen, ist Werner Lüthi, von Lauperswil, in Laupen. Er lebt mit seiner Ehefrau Elise geb. Roth in Gütertrennung. Bäckerei und Konditorei.

Bureau de Porrentruy

Cadrans émail. — 24. février. Le chef de la raison individuelle Fritz Wuilleme, à Fontenais, est Fritz Wuilleme, fils de Jules, originaire des Hauts-Geneveys, à Fontenais. Fabrication de cadrans émail.

Bureau Thun

10. Februar. Unter der Firma Immobilien-genossenschaft Merligen bildet sich, mit Sitz in Merligen, Gemeinde Sigriswil, eine Genossenschaft, welche den An- und Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Durch Beschluss der Hauptversammlung kann sie weitere Geschäftszweige übernehmen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 25. Januar 1930 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme an der Hauptversammlung, gestützt auf schriftliche Anmeldung des Bewerbers und Zeichnung und Einzahlung von mindestens einem Anteilsschein von Fr. 100. Der Austritt erfolgt durch Kündigung, welche sechs Monate vor Abschluss des Rechnungsjahres an den Vorstand zu richten ist. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod oder Ausschluss. An Stelle eines verstorbenen Genossenschafters treten seine Erben. Ausgeschlossene Genossenschaftler verlieren alle Rechte an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsanzeiger von Thun. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Hauptversammlung; 2. der aus 5—6 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3. die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Otto Knobelspiess, von Zürich, Kaufmann, in Merligen, Präsident; Rudolf Oppliger, von Merligen, Pfälste-

rer, daselbst, Vizepräsident; Ulrich Santschi, Lehrer, von und in Sigriswil, Sekretär-Kassier; Matthäus Kuhn, von Dietlikon, in Sigriswil, Privatier, und Hugo Hofer, von Rapperswil, Lehrer, in Merligen; diese beiden als Beisitzer und Rechnungsrevisoren. Geschäftslokal: Im Domizil des jeweiligen Präsidenten.

Lucern — Lucerne — Lucerna

Immobilien-erwerb usw. — 1930. 19. Februar. Unter der Firma ELVI Aktiengesellschaft, Lucern hat sich, mit Sitz in Lucern und auf unbestimmte Dauer, nach Massgabe des 26. Titels des O. R. und der Bestimmungen der Statuten eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 19. Februar 1930. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, Besitz, Verwaltung und Verkauf von im Ausland gelegenen Immobilien. Das Grundkapital beträgt Fr. 10.000 und ist eingeteilt in 10 Namenaktien von je Fr. 1000. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) die Verwaltung, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, welche auf die Dauer von 3 Jahren gewählt werden. Er kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem Delegierten oder an Drittpersonen übertragen. Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art ihrer Unterschrift fest. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus einem Mitglied, nämlich: Dr. jur. Max Kesselring, Advokat, von Kradoff (Thurgau), in Lucern. Er führt für die Firma Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Grendelstrasse.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstellen

Vervielfältigungsapparate usw. — 1930. 11. Februar. Unter der Firma Jura Typoderma A. G. hat sich, mit Sitz in Luterbach und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 18. Januar 1930. Die Gesellschaft bezweckt den Verkauf von Vervielfältigungsapparaten und die Fabrikation und den Verkauf von Vervielfältigungszubehör, insbesondere von Dauermatrizen, Vervielfältigungsfarben, Korrekturlack und Entwickler. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60.000 und ist eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Anton Horacek in Prag gemäss Aufstellung vom 21. Juni 1929 besondere Rezepte und Herstellungsverfahren zum Preise von Fr. 10.000 und übergibt ihm dafür 20 voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Ausserdem erhalten Guido Pozzi 4 Aktien und Karl Frey 2 Aktien, welche je mit 80 % liberiert worden sind, in Vergütung ihrer Gründungs- und Betriebs-einrichtungsarbeiten im Werte von Fr. 2400. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem Mitglied bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt Einzelunterschrift. Als Verwaltungsrat wurde gewählt Baptista Bavier, von Chur, Oberförster, in Solothurn. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Christine Hegner geb. Farine, von Lachen (Schwyz), in Solothurn. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 177 an der Schachengasse, in Luterbach.

Bureau Stadt Solothurn

Uhren usw. — 24. Februar. Die Kollektivgesellschaft Chèvre & Meyer, Handel und Fabrikation von Uhren; Spezialität: Petites pièces ancre broguet, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1929, Seite 918), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Chèvre & Henzi», in Solothurn, über.

Josef Chèvre, von Mettenberg (Bern), in Solothurn, und Leo Henzi, von und in Günsberg, haben unter der Firma Chèvre & Henzi, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 20. Februar 1930 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft Chèvre & Meyer. Handel und Fabrikation von Uhren. Weissensteinstrasse Nr. 239.

Uhren. — 24. Februar. Inhaber der Einzelfirma Gottfried Meyer, in Solothurn, ist Gottfried Meyer, von Lommiswil, in Solothurn. Fabrikation und Handel mit Uhren. Heidenhubelstrasse Nr. 494.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Vermögensverwaltung usw. — 1930. 20. Februar. Unter der Firma Milas A.-G. bildet sich, mit Sitz in Basel, und auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft, welche Vermögensverwaltung, Beteiligung an andern Unternehmungen, Ankauf, Verkauf und Verwaltung von Immobilien zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 4. Februar 1930 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 1000 auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Einziges Mitglied ist zurzeit Dr. Gustav Grüninger, Advokat, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: St. Alban-Vorstadt 2.

20. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Schuh-Coop, in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 18. April 1925, Seite 656), erteilt den Mitgliedern der Betriebsleitung Christian Hunzinger, von und in Basel; Wilhelm Kreuter, von Basel, im Freidorf (Muttentz), und Leonhard Brandmair, von München, in Basel, die Unterschriftsberechtigung zur Zeichnung zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

20. Februar. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma Pawel Holding A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 21. Juli 1928, Seite 1437), ist der Vizepräsident des Verwaltungsrates Louis Joos-Fattet infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde mit der Befugnis zur Kollektivunterschrift gewählt Robert La Roche, Bankier, von und in Basel.

Weine usw. — 20. Februar. Inhaber der Firma Jean Birenstihl, in Basel, ist Hans Birenstihl, von Sitterdorf (Thurgau), in Basel. Handel in Weinen und Spirituosen. Hochstrasse 47.

Umsetzbare Metallettern. — 20. Februar. Inhaberin der Firma Grey-Pfarrer, in Basel, ist Rosa Grey-Pfarrer, von und in Basel, mit ihrem Ehemann Karl Rudolf Grey, in Gütertrennung lebend. Die Firma erteilt Prokura an Karl Rudolf Grey-Pfarrer, von und in Basel. Fabrikation von umsetzbaren Metallettern. Spalenberg 23.

20. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Rorschach-Heiden-Bergbahngesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 20. Oktober 1928, Seite 2012), Betrieb einer Bergbahn, hat in ihrer Generalversammlung vom 17. August 1929 durch Revision des Art. 2 der Statuten den Sitz nach Heiden verlegt. Die Firma wird im Handelsregister Basel-Stadt gelöscht.

20. Februar. Aus der Kommission der Stiftung unter dem Namen Bischoffstift, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1923, Seite

2314), ist Jonathan Wenk-Weber infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Ernst Fischer-Gerster, Landwirt, von und in Riehen. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Häute, Felle usw. — 20. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma «Paul Heymann Aktiengesellschaft», in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1930, Seite 205), sind Paul Heymann-Rueff, Simon Zissmann und Dr. H. Fehlmann ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt Dr. Marcus Cohn, Advokat und Notar, von und in Basel. Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Februar 1930 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma Paul Heymann Aktiengesellschaft in Liq. (Paul Heymann Société anonyme en liq.) durch das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Marcus Cohn durchgeführt.

20. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Zoologischer Garten Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. Dezember 1925, Seite 2068), hat in der Generalversammlung vom 28. Januar 1930 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat bezeichnet künftig die Unterschriftsberechtigten. Die Bekanntmachungen erfolgen in den Basler Nachrichten und der Basler Nationalzeitung. Aus dem Verwaltungsrat ist Christian Singer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen; neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Otto Burckhardt-Boeringer, Architekt, Georg Fürstberger-VonderMühl, Kaufmann, und Dr. Max Vischer-von Planta, Advokat und Notar, alle von und in Basel. Sie führen die Unterschrift nicht.

Tuchhandlung. — 21. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Rudolf Suter & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. Dezember 1920, Seite 2347), ist der Kommanditär Gottlieb Sutter-Kullmann infolge Todes ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung von Fr. 10,000 ist erloschen. An seiner Stelle tritt als Kommanditärein mit dem Betrage von Fr. 5000 in die Gesellschaft ein die Witwe Alice Suter-Kullmann, von und in Basel.

21. Februar. Aus dem Verwaltungs- und aus dem Direktionsrat der Aktiengesellschaft Continentale Gesellschaft für angewandte Elektrizität in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1928, Seite 1602), ist der Präsident Heinrich Rosenbaum infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Präsident und zugleich als Präsident des Direktionsrates gewählt Erwin Philipp, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. In den Direktionsrat wurde neu gewählt Dr. Josef Stein, Rechtsanwalt, und Dr. Max Gold, Chemiker, beide österreichische Staatsangehörige, in Wien. Dr. Josef Stein und Dr. Max Gold führen jeder Unterschrift zusammen mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Erwin Philipp, bisheriges Mitglied des Direktionsrates, zeichnet auch als Verwaltungsrat zusammen mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Bäckerei usw. — 1930. 21. Februar. Die Firma Ed. Brendlin-Grieder, Bäckerei und Mehlhandlung, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 148 vom 7. Juni 1895, Seite 623), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. Februar. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Krankenverein (vorm. Frauenkrankenasse) Therwil, in Therwil (S. H. A. B. Nr. 292 vom 15. Dezember 1925, Seite 2090), ist die Vizepräsidentin und Kassierin Marie Heinis ausgeschieden. An deren Stelle ist in den Vorstand gewählt worden Anna Gutzwiller, Josefs, ohne Beruf, von und in Therwil. Präsidentin und Vizepräsidentin zeichnen kollektiv mit der Aktuarin oder der Stellvertreterin der Aktuarin.

Schuhmacherei, Spezereien usw. — 21. Februar. Die Firma Anton Luchchina-Morelli, Schuhmacherei, Handel in Lederwaren, Spezerei- und Lebensmittelhandlung, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1929, Seite 2380), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Ausbeutung von Patenten usw. — 21. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schneberger, Hartmann & Co., Ausbeutung von Neuheiten und Patenten durch An- und Verkauf oder Fabrikation, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1929, Seite 760), ist durch Konkurs aufgelöst worden, die Firma wird infolge dessen von Amtes wegen gestrichen.

Haushaltungsartikel. — 21. Februar. Die Firma Wilhelm Zeller-Colombo, Haushaltungsartikel, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 90 vom 7. April 1921, Seite 695), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Chemische und technische Produkte. — 21. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Novallin A.-G. Sissach (Novalline S. A. Sissach), Fabrikation und Handel in chemischen und technischen Produkten, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1929, Seite 402), ist Dr. Max Stutz als einziges Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; dessen Unterschrift ist hiermit erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt August Kern-Rhein, Kaufmann, von Sissach, in Basel, welcher rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen berechtigt ist.

21. Februar. Die Aktiengesellschaft Birseckbahn, in Arlesheim, hat in Abänderung der bisher im Schweizerischen Handelsamtsblatt (S. H. A. B. Nr. 419 vom 17. Dezember 1901, Seite 1673, Nr. 303 vom 1. Dezember 1910, Seite 2038, Nr. 174 vom 24. Juli 1917, Seite 1227, und Nr. 173 vom 27. Juli 1922, Seite 1476) publizierten Tatsachen nachfolgende Änderungen im Verwaltungsrat und der Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift vorgenommen. Der Verwaltungsrat setzt sich heute wie folgt zusammen: Friedrich Eckinger, Ingenieur, von Benken (Zürich), in Dornach; Peter Sarasin, Fabrikant, von Basel, in Arlesheim, nunmehr Vizepräsident; Adrian Alioth, Kaufmann, von Basel und Biel, in Basel; Emil Rudin, Kaufmann, von Muttens, in Arlesheim, Sekretär; Arnold Gisiger, Landwirt, von Hauenstein, in Münchenstein; Dr. Albert Wirth, Bankdirektor, von und in Liestal; neu: Julius Frei, Regierungsrat, von Zürich, in Binningen; Karl Schär, Landwirt, von Gondiswil, in Dornach; Ernst von Arx, Fürsprech und Notar, von Walterswil, in Dornach; Karl Geigy-Burkhardt, Privatier, von und in Basel, und Arthur Stingelin, Direktor, von Pratteln, in Münchenstein. Otto von Arx, Eduard Massmünster, Joseph Muttenzen und Emil Bischoff, Kaufmann, in Basel, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Kollektivunterschriftsberechtigung von Otto von Arx, Rechtsanwalt, in Dornach, und Emil Bischoff, Kaufmann, in Basel, ist erloschen. Kollektiv zu zweien

zeichnen nun für die Gesellschaft die Mitglieder des Ausschusses; Friedrich Eckinger, Peter Sarasin und Emil Rudin; alle obgenannt.

Schaffhausen — Schaffhouse. — Schaffusa

1930. 11. Februar. Kollektivgesellschaft Bremer & Handschin Munot-Garage Schaffhausen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1929, Seite 2297). Zwischen dem Gesellschafter Karl Handschin, von Gelterkinden, in Basel, und seiner Ehefrau Hella geb. Kox besteht vertragliche Gütertrennung. Mit Vertrag vom 1. Februar 1930 lösen die Ehegatten die Gesamtheit an der Liegenschaft Sektion IV, Parzelle 2223, Starenstrasse 37, darauf auf, dass die Liegenschaft Alleigentum der Ehefrau wird.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1930. 24. Februar. Genossenschaft unter der Firma Viehversicherungsgesellschaft Rehetobel, mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1928, Seite 335). Aus dem Vorstände sind der bisherige Präsident Jakob Rohner, der Aktuar Heinrich Tobler, der Kassier Konrad Rechsteiner, sowie die Beisitzer Jakob Schläpfer und Ulrich Bodenmann ausgeschieden; die Unterschriften der drei Erstgenannten sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Johannes Rechsteiner, von Wald, Präsident; Jakob Schläpfer, von Rehetobel, Aktuar; Johannes Frischknecht, von Rehetobel, Kassier; Jakob Graf, von Speicher, und Johannes Walser, von Wald, letztere zwei Beisitzer, alle fünf von Beruf Landwirte und wohnhaft in Rehetobel. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

Mineralwasser. — 24. Februar. Der Inhaber der Firma Franz Scheidegger, Walzenhauser-Mineralwasser-Quellen, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1924, Seite 1844), hat seinen persönlichen Wohnsitz von Walzenhausen nach St. Gallen verlegt.

Drogenspezialitäten, Kurhaus. — 24. Februar. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma A. & A. Domeisen, vormals Kratter & Piller, sowie J. C. Neef, Drogenspezialitäten-Handel und Kurhaus-Betrieb, mit Sitz in Gais (S. H. A. B. Nr. 96 vom 28. April 1925, Seite 720), an Albert Trier, von Benken (St. Gallen), in Gais, erteilt, bisher aber im Handelsregister nicht eingetragene Prokura ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1930. 7. Februar. Unter der Firma Engalapothek C. Rothenhäusler Aktiengesellschaft besteht auf Grund der Statuten vom 15. Dezember 1929, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz und Gerichtsstand in Rorschach, eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Uebernahme und Weiterbetrieb der bisher unter der Firma «C. Rothenhäusler» betriebenen Engalapothek an der Hauptstrasse in Rorschach. Das Geschäft umfasst Apotheke, Drogerie, Sanitätsgeschäft und Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen beteiligen, Zweiggeschäfte errichten und alle Rechtsgeschäfte abschliessen, welche zur Erreichung ihrer Zwecke geeignet erscheinen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 60,000; es zerfällt in 60 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund der Erübernahme mit Nachlassinventar vom 21. März 1926 von den Erben Dr. med. Oskar Rothenhäusler, in Zürich, und Dr. jur. Karl Rothenhäusler, in Rorschach, das Inventar und die chemischen und pharmazeutischen Rohstoffe und Präparate der Engalapothek in Rorschach zum Preise von Fr. 60,000. Dieser wird beglichen durch Ueberlassung von je 30 Stück voll liberierter Aktien der Gesellschaft von Fr. 1000 an Zahlungsstatt an die beiden Vorbesitzer. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft nach aussen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) ein Verwaltungsrat von 1–3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Dr. jur. Karl Rothenhäusler, Stadtmann, von und in Rorschach, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft einzeln führt. Einzelprokura ist erteilt an Dr. med. Oskar Rothenhäusler, Arzt und dipl. Apotheker, sachverständiger Berater der Verwaltung, von Rorschach, in Zürich; Frau Aenni Rothenhäusler-Widmer, von und in Rorschach; Anton Riederer, Geschäftsführer, von Pfäfers, in Rorschach, und Frau Franziska Baumann-Andreae, dipl. Apothekerin, von Suhr (Aargau), in Rorschach. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 49.

Musterkarten, Cartonnage, usw. — 21. Februar. Josef Anton Keller und Ernst Josef Keller, beide Buchbindermeister, von Niederhelfenschwil, in St. Gallen C., haben unter der Firma J. A. Keller & Sohn, in St. Gallen C., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nahm. Spezialgeschäft für Musterkarten, Cartonnage und Buchbinderei; Frohngartenstrasse 6.

21. Februar. Sparkassa Engelburg, Genossenschaft, mit Sitz in Engelburg (Gemeinde Gaiserwald) (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1923, Seite 1759). Der bisherige Vizepräsident J. A. Thürlimann ist als solcher zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde bestimmt der bisherige Aktuar Johann Künzle und als Aktuar das bisherige Vorstandsmitglied Johann Osterwalder, Landwirt, von Gaiserwald, in Engelburg. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

21. Februar. Sennereigenossenschaft Schmerikon, mit Sitz in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1924, Seite 579). Der bisherige Präsident Alois Müller und der bisherige Vizepräsident Johann Blöchliger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Johann Wespe, Präsident, und Alfons Wenk, Vizepräsident; beide Landwirte, von und in Schmerikon. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

21. Februar. Der Verein unter der Firma Schutzwortstand des kath. Jünglingsvereins Wil, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 100 vom 22. April 1908, Seite 707), hat in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 3. Dezember 1929 seine Statuten teilweise revidiert. Von den dabei getroffenen Änderungen sind folgende hervorzuheben: Der Name wurde abgeändert in Verein «St. Othmarsheim» Wil. Er bezweckt: Förderung der Erziehung und eventuell finanziellen Unterstützung der männlichen Jugend in der Pfarrei Wil unter besonderer Berücksichtigung des katholischen Jünglingsvereins Wil. Mitglieder können unbescholten katholische Männer der Pfarrei Wil werden, welche nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung von der Vereinsversammlung durch einstimmigen Beschluss aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftlich beim Präsidenten er-

klärten Austritt oder durch Ausschluss solcher Mitglieder, die dem Zwecke und den Interessen des Vereins entgegenwirken und ihren Vereinspflichten nicht nachkommen. Die Bestimmung über Jahresbeiträge der Mitglieder wurde fallen gelassen; ebenso diejenige über Entrichtung eines Eintrittsgelds. Die Kommission vertritt den Verein nach aussen. Der Schutzvorstand wurde weggelassen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Der bisherige Aktuar Johann Friedrich Frey ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand und als Aktuar desselben gewählt Johann Joseph Pfister, Kaufmann, von Waldkirch, in Wil. Zum Kassier wurde gewählt Leopold Ebner, Kaufmann, von Wittenbach, in Wil.

Transporte, Reisebureau usw. — 22. Februar. Die Firma **Ludwig Noerpei jr.**, internationale Transporte, Reisebureau, Vertretungen, Versicherungen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1922, Seite 1870), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verziehts des Inhabers erloschen.

22. Februar. Die Firma **Johann Pfiffner, Sägerei & Hoblerei**, Sägerei, Hoblerei und Holzhandel, in Mels (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1922, Seite 268), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

22. Februar. **Johann Pfiffner** und **Rudolf Zindel-Pfiffner**, beide Säger, von und in Mels, haben unter der Firma **Pfiffner & Zindel Sägerei & Hobelwerk Mels**, in Mels, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1930 ihren Anfang nahm. Sägerei, Hobelwerk und Holzhandlung.

Baumwollspinnerei. — 22. Februar. **Braendlin & Cie.**, Kommanditgesellschaft, Baumwollspinnerei, mit Sitz in Brona (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1928, Seite 1160). Dr. jur. **Ernst Braendlin-Hürzeler**, in Zürich, ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter ausgeschieden und gleichzeitig der Gesellschaft als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 100,000 beigetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

22. Februar. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Filiale St. Gallen (Société Anonyme de fabrique de fourneaux à Sursee, succursale de St-Gall)**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1929, Seite 419) (Hauptsitz in Sursee). Die Prokuren von **August Schumacher** und **Mathias Hefti** sind erloschen. **Henri Schweizer** ist als Vizepräsident zurückgetreten, bleibt aber Mitglied, Delegierter und Aktuar des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde gewählt **Dr. jur. Anton Erni**, Advokat, von Egolzwil, in Nebikon (Luzern). Zum Direktor wurde ernannt **Alfred Guggenbühl**, Kaufmann, von Zürich, in Sursee. Diese beiden zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Prokura wurde ferner erteilt an **Jakob Lang**, Chefbuchhalter, von Hämikon, in Sursee. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Comestibles, Ohnst, Gemüse. — 1930. 20. Februar. Inhaber der Firma **Quinto Orosini**, in Davos-Platz, ist **Quinto Orosini**, von Italien, wohnhaft in Davos-Platz. Comestibles, Südrüchte, Gemüse- und Obstandlung, Zigarren. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Peter Mettler**, in Chur, ist **Peter Mettler**, von Langwies, wohnhaft in Chur. Zigarren en gros und détail. Untere Grabenstrasse.

Handelsgärtnerei. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Karl Schneckeburger**, in Chur, ist **Karl Schneckeburger**, von Schaffhausen, wohnhaft in Chur. Handelsgärtnerei und Blumengeschäft. Poststrasse.

Photohaus. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Jules Geiger**, in Waldhaus-Flims, ist **Jules Geiger**, von Au (St. Gallen), wohnhaft in Waldhaus-Flims. Photohaus. Central.

Auto-Garage. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Oskar Denoth**, in Schuls-Tarasp, ist **Oskar Denoth**, von Remüs und Samnaun, wohnhaft in Remüs. Auto-Garage.

Restaurant. — 21. Februar. Die Firma **Georg Meier-Spinas**, Restaurant z. Rätushof, in Chur (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1927, Seite 935), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 21. Februar. Inhaberin der Firma **Meier-Spinas**, in Chur, ist **Margherita Meier-Spinas**, von Zizers, wohnhaft in Chur. Restaurant Rätushof.

Kolonialwaren, Delikatessen. — 21. Februar. Die Firma **Giacomin Tizzoni-Jenny**, Kolonialwaren und Delikatessen, in Chur (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1927, Seite 1784), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Kinderheim. — 22. Februar. Inhaberin der Firma **Emmy Steiger**, in Waldhaus-Flims, ist **Fräulein Emmy Steiger**, von Luzern, wohnhaft in Waldhaus-Flims. Kinderheim Cresta. Villa Cresta.

22. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Strassenbau & Beton A.-G.», mit Sitz in Zürich (eingetragen in Handelsregister des Kantons Zürich seit 20. Januar 1928), errichtet in Chur eine Zweigniederlassung unter der Firma **Strassenbau & Beton A.-G. Zürich, Zweigniederlassung Chur**. Die Statuten datieren vom 21. Dezember 1927 und wurden revidiert am 4. September 1928. Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung von Strassenbauten, Tiefbau- und Betonarbeiten; sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; seine Mitglieder führen unter sich oder mit dem kaufmännischen oder technischen Leiter je zu zweien kollektiv für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: **Erwin Maier**, Ingenieur, von Schaffhausen, in Zürich, Präsident; **Walter Gröbli**, dipl. Ingenieur, von Ober-Uzwil (St. Gallen), in Zürich, Vizepräsident; **Jakob Glauser**, Ingenieur, von Bärstetten und **Krauchal** (Bern), in Zürich, Mitglied und zugleich technischer Leiter; **Leonhard Stegmeier**, Bäckermeister, von und in Oerlikon, Mitglied, und **Jakob Frei**, Buchhalter, von Othmarsingen, in Thalwil, kaufmännischer Leiter. Als Geschäftsleiter für die Zweigniederlassung Chur wurde gewählt **Martin Peter Enderlin**, dipl. Ingenieur, von und in Chur. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten des Hauptsitzes. Gänggelistrasse Laubenhof, in Chur.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Coiffeur-parfumeur. — 1930. 24 février. La raison **A. Cuérel**, à Lausanne, coiffeur-parfumeur (F. o. s. du c. du 11 mai 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Léon Cuérel, de Villars-Ste-Croix, à Lausanne, a repris sous la raison **Léon Cuérel**, à Lausanne, l'actif et le passif de la maison «A. Cuérel» radiée. Coiffeur-parfumeur. Rue Haldimand 2-Riponne.

24 février. Dans son assemblée générale du 8 février 1930, la société coopérative **Laiterie de Belmont**, ayant son siège à Belmont (Lausanne) (F. o. s. du c. du 23 décembre 1917), a modifié ses statuts. Les modifications intéressent les tiers et dont la loi ordonne la publication sont les suivantes: La société est affiliée à la «Laiterie de la fédération des Syndicats agricoles de Lausanne (Laiterie agricole)». Elle adhère à ses statuts et règlements et se reconnaît liée par les décisions prises en vertu de ces derniers. Tout membre de la société doit être porteur d'au moins une part de la «Laiterie agricole». **Louis Corbaz-Ruby**, agriculteur, de ct à Belmont, a été désigné membre-adjoint au remplacement de **Louis Corbaz-Curchod**, lequel est radié.

Bureau de Vevey

Coiffeur. — 24 février. Le chef de la raison **Paul Ehrmann**, à Montreux, les Planches, est **Pierre-Paul**, fils de **Jacques Ehrmann**, de nationalité française, domicilié à Montreux. Coiffeur de dames à l'enseigne «Paulin». 10, Avenue Nestlé.

Bureau d'Yverdon

Vitrierie, encadrements, etc. — 24 février. Le chef de la maison **René Lavanchy**, à Yverdon, est **René Lavanchy**, originaire de Lutry et Grandvaux, domicilié à Yverdon. Vitrierie, encadrements, glaces d'autos. Rue du Milieu 12.

24 février. Dans son assemblée générale du 18 février 1930, la Société de la Fromagerie de Belmont, dont le siège est à Belmont (Yverdon) (F. o. s. du c. des 5 octobre 1884, page 698, et 16 octobre 1926, page 1830), a adopté de nouveaux statuts. Les modifications intéressent les tiers portant sur les points suivants: La société a pour but de sauvegarder par le moyen de la coopération les intérêts de ses membres; a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; c) en discutant dans son sein toutes les questions concernant la vente et l'achat du lait. Sa durée est illimitée. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de Belmont, ainsi que tous les propriétaires de terres sises dans cette dernière. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au comité qui les soumet à la plus prochaine assemblée générale, laquelle statue à leur sujet. Les sociétaires admis signent personnellement les statuts. L'assemblée générale fixe chaque année le montant de la finance d'entrée. La qualité de membre se perd: a) par démission volontaire; b) par l'exclusion; c) lorsque le sociétaire ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société; d) par la mort. Les membres de la société ne peuvent s'en retirer qu'en avisant par écrit le comité de leur démission six mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. L'assemblée générale peut fixer une indemnité équitable à payer par les membres qui se retirent de la société lorsque le bilan de cette dernière est défavorable. Les sociétaires sortant n'ont aucun droit à la fortune de la société. En revanche, ils restent pendant les deux ans qui suivent leur sortie, responsables des engagements qu'avait jusqu'alors contractés la société. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion de membres qui lésent les intérêts de la société. Les sociétaires qui cessent l'exploitation de leur domaine, vendent ou remettent tout ou partie de leur propriété, ou qui, pour une raison ou pour une autre, perdent les qualités requises pour l'admission, obligent leurs successeurs à reprendre si possible la qualité de membre avec tous ses droits et devoirs. Les héritiers d'un sociétaire décédé, en reprennent sans autre formalité les droits et les devoirs. Un ou plusieurs héritiers peuvent se substituer à une communauté héréditaire. Si plusieurs héritiers se substituent à celle-ci, tous doivent cependant satisfaire aux conditions d'admission. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale, composée de tous les sociétaires; b) le comité, composé d'un président, d'un vice-président-caissier, d'un secrétaire et de deux autres membres et désignés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles. Le comité représente la société en Justice et vis-à-vis des tiers. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par ses biens, puis si un découvert subsiste, par la fortune de ses membres, qui sont solidairement et indéfiniment responsables. L'exercice comptable prend fin le 31 octobre. Si après avoir fait face aux dépenses, un excédent subsiste, on l'affectera aux amortissements nécessaires, à la constitution de réserves ou à de nouveaux placements dans l'entreprise commune. La société ne poursuit pas la réalisation d'un bénéfice proprement dit. La signature collective à deux du président, du vice-président-caissier ou du secrétaire engage la société vis-à-vis des tiers. Le comité est actuellement composé comme suit: président: **Maurice Jacoud**, de Sugnens, vice-président-caissier: **Charles Grin**, de Belmont; secrétaire: **Fernand Henrioud**, de Belmont; membres: **Max Grin**, de Belmont, et **Marius Rossier**, de Villarzel, tous agriculteurs, domiciliés à Belmont, déjà inscrits.

Genf — Genève — Ginevra

Epicierie, mercerie, etc. — 1930. 22 février. Le chef de la maison **Armin Tritten**, à Céligny, est **Jakob-Armin Tritten**, de La Lenk (Berne), domicilié à Céligny. Commerce d'épicerie, mercerie, alimentation, vins et liqueurs.

Café-restaurant. — 22 février. Le chef de la maison **Victor Prevond**, au Petit-Saconnex, est **Victor Prevond**, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne «Café des Maronniers». 51, rue du Grand-Pré.

Denrées alimentaires en gros, etc. — 22 février. Le chef de la maison **De Maria Luigi**, à Genève, est **Luigi De Maria**, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce de denrées alimentaires en gros, importation et exportation. 29, rue de Neuchâtel.

Hôtel. — 22 février. Le chef de la maison **Alice Harmann**, à Genève, est **Madame Alice-Ida Harmann**, née **Burri** (ex-devant veuve **Wetzenmaier**) de Zurich (Ville) et **Stallikon** (Zurich), domiciliée à Genève, mariée sous le régime de la séparation de biens avec **Arthur-Alphonse Harmann**. Exploitation d'un hôtel, à l'enseigne «Hôtel du Soleil». 14, rue des Alpes.

Exploitation agricole. — 22 février. La **Compagnie Genevoise des Colonies Suisses de Séffin**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1929, page 481), a, dans son assemblée générale du 14 février 1930, dont procès-verbal authentique a été dressé par **M^e Philibert Cramer**, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a réduit par le remboursement de 195 actions de fr. 500 chacune, son capital social de fr. 420,000 à fr. 322,500, divisé en 645 actions de fr. 500.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 71690. — Date de dépôt: 20 décembre 1929, 19 h.

Compania Nacional de Tabacos, commerce,
Buenos-Aires (Argentine).

Tabacs, cigarettes, tabacs à priser et articles pour fumeurs.

DOS AMIGOS

Nr. 71691. — Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1930, 19 Uhr.

Stolte & Charlier, Fabrikation,
Hamburg (Deutschland).

Pflanzenvertilgungsmittel, Garten- und landwirtschaftliche Geräte.

Unkraut-ex

N° 71692. — Date de dépôt: 26 décembre 1929, 20 h.

Rogivue & Co. Ltd. S. A., commerce,
Lausanne (Suisse).

Thés de Ceylan, de Chine et des Indes.



(Renouvellement de la marque n° 28365. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 26 décembre 1929).

N° 71693. — Date de dépôt: 26 décembre 1929, 20 h.

Rogivue & Co. Ltd. S. A., commerce,
Lausanne (Suisse).

Thés de Ceylan.



(Renouvellement de la marque n° 28367. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 26 décembre 1929).

Nr. 71694. — Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1929, 18¼ Uhr.

Tabak- & Cigarrenfabrik Sitten A. G. vorm. Chs. Vonder Mühl,
Fabrikation und Handel,
Sitten (Schweiz).

Tabakerzeugnisse, Raucherrequisiten.

NICOTON

Nr. 71695. — Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1929, 19 Uhr.

Edmund Keller, Fabrikation,
Locarno (Schweiz).

Mit Malagawein zubereiteter Alpenkräuter-Bitter.



KELLER'S
Malaga-Alpenkräuter

Gold-Bitter

Dieser Bitter ist aus feinsten aromatischen Alpenkräutern mit
edlem Malaga ohne jeden chemischen Zusatz hergestellt.
Er fördert die Verdauung und wirkt appetitanregend und stärkend.
KUNST. AUFBEWAHREN!

Nr. 71696. — Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1929, 19 Uhr.

Edmund Keller, Fabrikation,
Locarno (Schweiz).

Mit Malagawein zubereiteter Alpenkräuter-Wein.



KELLER'S
Malaga-Alpenkräuter

Gold-Wein

Dieser Wein ist aus feinsten aromatischen Alpenkräutern mit edlem Malaga
hergestellt. Er fördert die Verdauung und wirkt appetitanregend und stärkend.
KUNST. AUFBEWAHREN!

N° 71697. — Date de dépôt: 2 janvier 1930, 19 h.

Société des Ateliers Modernes S. A., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Tous les articles de parfumerie et de toilette.

NOFRIT

N° 71698. — Date de dépôt: 4 janvier 1930, 20 h.

Aurèle Ariste Wuilleumier-Grandjean,
fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Crème pour meubles, marbre, parquets, linoléum, chaussures, etc.



N° 71699. — Date de dépôt: 15 janvier 1930, 7 h.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
production, fabrication et commerce,
Cham et Vevey (Suisse).

Lait, lait stérilisé, lait évaporé, lait en poudre, lait desséché, lait sec pour
nourrissons, lait condensé sucré ou non sucré, lait écrémé condensé ou non,
lait partiellement écrémé, café au lait, chocolat au lait, lait malté, lait addi-
tionné de tout autre produit, chocolats, cacao bruts et travaillés, cacao
additionnés de tous produits, confiserie, pâtisserie, fromages de toutes sortes,
yaourt, crème épaisse, beurre, tous autres produits laitiers, farine lactée,
farines maltées, toutes autres farines ou produits diététiques et de régime.

NESKO

N° 71700. — Date de dépôt: 15 janvier 1930, 7 h.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
production, fabrication et commerce,
Cham et Vevey (Suisse).

Lait, lait stérilisé, lait évaporé, lait en poudre, lait sec pour nourrissons, lait desséché, lait condensé sucré ou non sucré, lait écrémé condensé ou non, lait partiellement écrémé, café au lait, chocolat au lait, lait malté, lait additionné de tout autre produit, chocolats, cacao bruts et travaillés, cacao additionnés de tous produits, confiserie, pâtisserie, fromages de toutes sortes, yaourt, crème épaisse, beurre, tous autres produits laitiers, farine lactée, farines maltées, toutes autres farines ou produits diététiques et de régime.

NESCAO

N° 71701. — Date de dépôt: 15 janvier 1930, 7 h.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
production, fabrication et commerce,
Cham et Vevey (Suisse).

Lait, lait stérilisé, lait évaporé, lait en poudre, lait sec pour nourrissons, lait desséché, lait condensé sucré ou non sucré, lait écrémé condensé ou non, lait partiellement écrémé, café au lait, chocolat au lait, lait malté, lait additionné de tous produits, confiserie, pâtisserie, fromages de toutes sortes, yaourt, crème épaisse, beurre, tous autres produits laitiers, farine lactée, farines maltées, toutes autres farines ou produits diététiques et de régime.



N° 71702. — Date de dépôt: 20 janvier 1930, 8 h.
Ringger & Cie., fabrication et commerce,
Vevey (Suisse).

Casquettes pour messieurs et garçons, chapeaux pour dames et enfants, bérets.



N° 71703. — Date de dépôt: 20 janvier 1930, 8 h.
Ringger & Cie., fabrication et commerce,
Vevey (Suisse).

Casquettes pour garçons.



N° 71704. — Date de dépôt: 20 janvier 1930, 15½ h.
Alpina Gruen Gilde Uhrenaktiengesellschaft (Union Horlogère),
fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Tous articles d'horlogerie et de bijouterie, en particulier: Montres, parties de montres, fournitures, chaînes de montres, pendulettes, étuis de montres, porte-montres, huile, outils et accessoires employés dans l'horlogerie; articles de publicité.

Alpina

N° 71705. — Date de dépôt: 24 janvier 1930, 20 h.
Simba S. A., fabrication,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Bretelles, jarretelles, supports de chaussettes, ceintures et articles similaires.



Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe)

Erratum

Une erreur s'est glissée dans l'avis relatif à la ratification par le Tribunal fédéral des décisions prises par l'assemblée des obligataires du 30 novembre 1929.

La décision sous n° 2 doit être rectifiée comme suit:

«Le taux de l'intérêt de l'emprunt est porté de 4½ à 5 % à dater du 1^{er} janvier 1930.»

Lausanne, le 26 février 1930.

(V 20)

La Chancellerie du Tribunal fédéral.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Britisch-Indien

Verbot der Verwendung von Götterbildern als Handelsmarken

Wie aus Bombay mitgeteilt wird, ist am 23. Januar d. Js. in der indischen gesetzgebenden Versammlung ein Gesetzesentwurf eingebracht worden, nach welchem inskünftig die Verwendung von Bildern von Göttern, Göttinnen und Szenen aus der Mythologie aller Religionen als Handelsmarken und Abzeichen überhaupt verboten und jeder Importeur und Verkäufer von Waren, die solche Marken tragen, bis zu Rs. 500/— bestraft werden soll.

Dieser Antrag wird damit begründet, dass heute noch sehr viele Waren mit solchen Marken in Indien eingeführt werden. Die Tatsache aber, dass dadurch die Hindu-Götter mit dem profanen Handelsleben in Verbindung gebracht werden, sei für das religiöse Empfinden aller Hindu verletzend. Die Achtung vor diesem religiösen Gefühl verlange, dass die Weiterbenutzung dieser Marken endgültig verboten werde. In gleicher Weise seien aber auch alle jene Marken zu verbieten, die Bilder aus dem Leben Buddhas, aus dem Koran und der Bibel darstellen. 48. 27. 2. 30.

Kanada — Anwendung der Dumpingbestimmungen

Die kanadische Zollverwaltung hat am 9. Januar d. Js. zwei Memoranden Nrn. 268 und 269 über die Anwendung der Dumpingvorschriften veröffentlicht.

Gemäss Memorandum Nr. 268 kann der wirkliche Prozentsatz eines *Barrabatts*, der auf den heimischen Märkten des Exporteurs gewährt wird, für Zollzwecke im Betrage bis zu 2½ % zugelassen werden, wenn er vom Exporteur in der Warenrechnung an den Importeur tatsächlich gewährt und in Abzug gebracht worden ist.

Wenn der dem kanadischen Käufer gewährte *Barrabatt* zur Folge hat, dass der bare Ausfuhrpreis unter dem heimischen baren Marktwert bleibt, ist der Dumpingzoll anzuwenden.

Laut Memorandum Nr. 269 sind Vergütungen für Fracht oder sonstige Transportkosten, wenn sie Käufern auf dem heimischen Markt unter gleichen Bedingungen allgemein zugestanden werden, und zwar zu verschiedenen Sätzen je nach der Bestimmung der Waren, bei Berechnung des Sonder- oder Dumpingzollens unberücksichtigt zu lassen; indessen darf der Betrag einer solchen Vergütung für die regulären Zollzwecke nicht in Abzug gebracht werden. 48. 27. 2. 30.

Canada — Application des dispositions sur le „dumping“

L'administration des douanes canadiennes a publié, en date du 9 janvier dernier, deux mémorandums n° 268 et 269 relatifs à l'application des dispositions sur le «dumping».

Aux termes du mémorandum n° 268, le pourcentage réel d'escompte accordé pour paiement au comptant sur les marchés du pays de l'exportateur, sera exempt de droits pourvu qu'il ne dépasse pas 2½ % et qu'il soit réellement déduit par l'exportateur sur la facture remise à l'importateur.

Si l'escompte pour paiement au comptant accordé à l'acheteur canadien a pour effet de faire tomber le prix d'exportation au comptant, au dessous de la valeur au comptant sur le marché national, le droit de dumping sera appliqué dans ce cas.

D'après le mémorandum n° 269, les exemptions pour fret ou autres frais de transport, lorsqu'elles sont accordées à tous les acheteurs sur le marché national dans les mêmes conditions, à des taux variant selon la destination des marchandises, ne doivent pas être prises en considération dans le calcul du droit spécial ou du droit dit dumping; par contre, le montant de ces exemptions ne peut pas être déduit pour le paiement des droits réguliers. 48. 27. 2. 30.

Portugal — Ursprungszeugnisse

Warensendungen, die in Spanien nach Portugal reexpediert werden.

In der Publikation in Nr. 22 des Handelsamtsblattes vom 28. Januar 1930 betreffend Ursprungszeugnisse für Portugal muss lit. c wie folgt lauten:

Für die Waren, die auf dem Landweg (mit der Bahn) direkt eingeführt werden, genügen ebenfalls die allgemein vorgeschriebenen Begleit-

papier. Bei einem Warenwert von über Goldescudos 22.50 (zirka Fr. 125) ist auch die Ladeerklärung nötig.

Als direkt eingeführt gelten (und sind daher von der Vorlage des Ursprungszeugnisses befreit) auch diejenigen schweizerischen Sendungen, die in Spanien reexpediert worden sind, wenn sie von den in der Schweiz ausgestellten «Deklarationen für die ausländischen Zollämter» (ohne Konsularvisum) begleitet sind. Ueberdies ist auch die Vorlage der vom portugiesischen Konsulat in der Schweiz beglaubigten Ladeerklärung erforderlich, wenn der Wert der Sendung Goldescudos 22.50 übersteigt.

48. 27. 2. 30.

Portugal — Certificats d'origine

Marchandises réexpédiées d'Espagne à destination du Portugal

L'alinéa c de la communication publiée dans le n° 22 de la Feuille officielle suisse du commerce, du 28 janvier 1930, doit être ainsi conçu:

Pour les marchandises importées directement par la voie de terre (chemin de fer), les documents de transport suffisent également. Lorsque la valeur de la marchandise dépasse escudos or 22.50 (fr. 125 environ), la déclaration de chargement est aussi nécessaire.

Sont également considérés comme importés directement (et de ce fait dispensés de la production du certificat d'origine) les envois suisses réexpédiés en Espagne, à condition qu'ils soient accompagnés des «déclarations pour les douanes étrangères» établies en Suisse (sans visa consulaire). En outre, la déclaration de chargement, visée par le consulat portugais en Suisse, est également nécessaire, lorsque la valeur de l'envoi dépasse escudos or 22.50.

48. 27. 2. 30.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Annuaire vom 22. Februar — Situation hebdomadaire au 22 février

Aktiva		Encaisse métallique	
	Fr.	Or	Argent
Metallbestand:			
Gold	560,924,846. 20		
Silber	23,304,135. —		
	584,228,981. 20	—	429,317. 45
Golddevisen	352,887,980. 48	—	6,020,614. 65
Inlandportefeuille	81,306,019. 73	—	3,221,832. 44
Lombardvorschüsse	39,865,205. 81	+	1,850,660. 95
Wertschriften	4,516,829. 12	+	1,396,826. 35
Korrespondenten	14,968,010. 85	—	11,324,928. 38
Sonstige Aktiva	14,047,200. 16	+	669,281. 17
	1,091,819,727. 85		
		Passiva	
Eigene Gelder	34,000,000. —		Fonds propres
Notenumlauf	811,794,145. —	—	10,553,565. —
Tägl. fäll. Verbindlichkeit	211,936,551. 98	—	7,103,589. 49
Sonstige Passiva	34,069,030. 37	+	77,230. 04
	1,091,819,727. 35		
Diskontsatz 3 1/2%, seit 22. Oktober 1925.		Taux d'escompte 3 1/2%, depuis le 22 octobre 1925. — Taux pour avances 4 1/2%, depuis le 22 octobre 1925.	
— Lombardzinsfuß 4 1/4%, seit 22. Oktober 1925.			48. 27. 2. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 27. Februar an — Cours de réduction à partir du 27 février
 Belgien Fr. 72. 25; Dänemark Fr. 138. 85; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland Fr. 123. 80; Frankreich Fr. 20. 30; Italien Fr. 27. 20; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Niederlande Fr. 207. 95; Oesterreich Fr. 73. 05; Schweden Fr. 139. 15; Tschechoslowakei Fr. 15. 37; Ungarn Fr. 90. 65; Grossbritannien Fr. 25. 25.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
 Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
 Société Anonyme Suisse de Publicité

Nous payons votre réclame

en nous chargeant, à nos risques et périls, de tous vos travaux de propagande, en Suisse comme à l'étranger.

Délivrés de tout souci à cet égard, vous pouvez consacrer entièrement vos efforts et vos moyens à votre production, à la vente et au service de votre clientèle, ancienne et nouvelle.

En rémunérations de nos services, vous nous accordez une participation à votre chiffre d'affaires.

Consultez-nous, nous vous fournirons volontiers renseignements et offres, sans engagement pour vous.

636

refitag

Société financière pour la réclame S. A.
 Zurich 1 Téléphone Uto 21.97 Pelikanstrasse 2

E. Mettler-Müller A.-G., Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Freitag, den 14. März 1930, vormittags 11 Uhr
 im Sitzungssaal der A.-G. Leu & Cie., Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1929.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung; Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung und Berichte liegen ab 4. März 1930 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Geschäftes in Rorschach auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Rorschach oder unmittelbar vor der Versammlung bezogen werden.

Rorschach, den 27. Februar 1930.

Der Verwaltungsrat.

A. Hagnauer & Co. A.-G.
 Vereinigte Lederfabriken Aarburg und Lugano

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Februar 1930 wird der Dividenden-Coupon Nr. 15 für das Jahr 1929 vom Bureau unserer Gesellschaft, Bahnhofstrasse 74, Zürich 1, mit

netto Fr. 67. 90

Engelköt.

(965 Z) 635 1

Aarburg, 26. Februar 1930.

A. Hagnauer & Cie. A.-G.

7% Anleihen des Deutschen Kalsyndikates, G. m. b. H., in Berlin

Berichtigung

Bei der Insertion vom 24. Februar ist folgender Druckfehler unterlaufen:
 Serie «A», Bonds à £ 100.—, in der dritten Kolonne sollte die 23. Zahl heissen: **19562** und nicht 18662.

Bank in Brig, Brig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 den 22. März 1930, nachmittags 3 Uhr
 im Sitzungssaal des Verwaltungsrates der Bank in Brig

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1929.
 2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
 4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1930.
- Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung sind gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den 19. März an der Kasse der Bank zu beziehen.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle können von den Aktionären vom 12. März an in den Büreaux der Bank in Brig eingesehen werden.

(848 S) 646 i

Brig, den 22. Februar 1930.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **Elias Perrig.**

Usine Electro-Métallurgique METEOR S. A.
Genève

Messeieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 21 mars 1930, à 11 heures, dans les bureaux de M. Jules Bloch, président, 122, Rue de Lausanne, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du commissaire-vérificateur sur l'exercice clôturé le 31 décembre 1929, et rapport du conseil d'administration.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports. Decharge à donner au conseil.
3. Election du conseil d'administration.
3. Nomination du commissaire-vérificateur pour 1930.

Le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1929, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège commercial de la société: 1, Rue du Commerce, Genève.

Les demandes de carte d'admission doivent être adressées au siège de la société, accompagnées d'un bordereau numérique des titres.

(4172 X) *642

Le Président.

Société Générale des Condensateurs Electriques, Fribourg

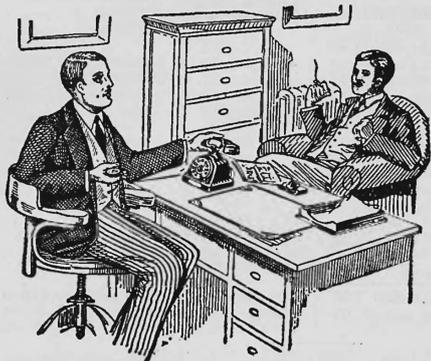
En exécution de la décision prise à l'assemblée générale des actionnaires du 30 juin 1927, portant réduction du capital social à la somme de fr. 74,000, divisée en 1480 actions de fr. 50 chacune, le conseil d'administration invite MM. les porteurs d'actions à produire leurs titres au siège social Pérolles, à Fribourg, pour être munis de l'estampille constatant la réduction de capital effectuée.

(10937 F) 645 i

Le conseil d'administration.

Ein Direktor sagt's dem andern:

„Noch keine Viertelstunde



hat uns bisher unsere Haustelexphonanlage „Hasler“, im Stich gelassen, trotzdem sie nun schon über ein Jahr im Betrieb steht! Ich bin äusserst zufrieden, seinerzeit diesem bewährten Schweizerfabrikat den Vorzug gegeben zu haben. Die grosse Betriebssicherheit der „Hasler“-Anlage, die Kombination mit dem automat. Rufsignal und die ständige Betriebsbereitschaft machen uns die automatische Haustelexphonanlage zu einem wichtigen Betriebshilfsmittel. Wenn Sie eine Haustelexphonanlage einzurichten haben, so lassen Sie sich mit Vorteil auch von der Hasler A.-G. beraten.“

Hasler A.-G. Bern

Grösste schweizerische Telefonfabrik

Ebauches S. A., Neuchâtel

Convocation

Conformément aux art. 8 et 14 des statuts, Messieurs les actionnaires d'Ebauches S. A. sont convoqués à la

troisième assemblée générale ordinaire

le samedi, 15 mars 1930, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville, à Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport de gestion et comptes pour l'exercice 1929.
2. Rapport de la S. A. Fiduciaire Suisse à Bâle, commissaire-vérificateur.
3. Approbation du rapport et des comptes et décharge à donner au conseil.
4. Répartition du bénéfice.
5. Nomination d'un administrateur.
6. Nomination des commissaires-vérificateurs.
7. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires à partir du mardi 4 mars au siège social à Neuchâtel et au bureau central à Granges.

Les cartes de légitimation, donnant le droit de vote, peuvent être obtenues du 4 au 12 mars contre dépôt des actions à l'une des caisses ci-après:

- Société de Banque Suisse, à Bâle, Zurich, Bienne, Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.
- Banque Populaire Suisse, à Berne, Bienne, Soleure, Moutier, St-Imier et Zurich.
- Banque Cantonale de Berne, à Bern, Bienne, Moutier, Tramelan et St-Imier.
- Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.
- Banque Commerciale de Soleure, à Soleure et Granges.
- Bureau central d'Ebauches S. A., à Granges.

La carte de légitimation donnera le droit d'assister à l'assemblée générale.

Neuchâtel, le 3 mars 1930.

An nom du conseil d'administration,
Le président: Hermann Obrecht.

Société Industrielle de Brasserie et de Malterie

(Usine aux Moulineaux)

Siège social à Genève

Dividende

Messieurs les actionnaires sont informés qu'il sera mis en paiement dès le 15 mars 1930, à la caisse de MM. Hentsch, Forget & Cie., 66, rue du Stand, à Genève, à la caisse du Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, un dividende de 8% brut, soit sous déduction des impôts français et suisse: net fr. 15.80 sur les actions anciennes (n° 1 à 10,000) net fr. 7.90 sur les actions nouvelles (n° 10,001 à 14,000) contre remise du coupon n° 29.

Augmentation du capital

L'assemblée générale ordinaire et extraordinaire des actionnaires du 24 février 1930 a constaté l'augmentation du capital de fr. 500,000 par l'émission de 2000 actions de fr. 250 nominal, jouissance du 1^{er} octobre 1929, soit avec droit au dividende entier pour l'exercice 1929/30.

Ces 2000 actions ont été prises ferme et libérées par un syndicat de banques, au pair, plus un prorata d'intérêts, à raison de fr. 257.50.

Conformément aux statuts, ce syndicat les offre, en totalité, aux actionnaires, à raison de une action nouvelle de fr. 250 nom. par sept actions anciennes au même prix de fr. 257.50.

La libération intégrale aura lieu le 15 mars 1930: à la caisse de MM. Hentsch, Forget & Cie., 66, rue du Stand, à Genève, à la caisse du Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne.

Les versements en retard seront augmentés de l'intérêt à 6%.

Pour faire valoir leur droit de souscription les actionnaires auront à joindre à leur bulletin de souscription les coupons n° 30, détachés de leurs titres, classés par ordre numérique, sept coupons donnant droit à une action.

Il leur sera délivré des récépissés provisoires qui seront échangés ultérieurement contre des titres définitifs.

La souscription a lieu du 26 février au 15 mars inclusivement.

Les actionnaires qui n'auraient pas fait usage de leur droit le 15 mars seront considérés comme y ayant renoncé.



Starr oder beweglich?

Die Ruf-Buchhaltung schafft Beweglichkeit. Fast kostenlos finden Umstellungen statt.

Ruf-Buchhaltung A.-G. Zürich. — Löwensstr. 19 Comptabilité Ruf S. A. Lausanne, 3 Rue Pichard

Alcat
Durchschreib
Bücher

Rechnungen
Lieferscheine
Reise-Berichte
und anderes mehr

Präzision
kein Rger

SCHOLL
POSTSTRASSE 5 · ZÜRICH

Stellengesuche

finden im
**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**
wirksamste Beachtung

Basler Zollfreilager Basel 23

Moderne Einrichtungen für den Umschlag und die Lagerung von unverpackten und in Kisten verpackten Automobilen

Gedekte Autorampe
Sehr günstige Bedingungen

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Auf das Gesuch des Herrn Eduard Sturm in Goldach als Vertreter der Erben, hat der Präsident des Bezirksgerichts Bischofszell die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des verstorbenen Herrn **Joseph Popp**, zur Bruggmühle, von Bischofszell, in **Bischofszell**, mit Schlussnahme vom 24. Februar 1930 bewilligt. Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft ans irgendwelchem Titel eine Rechtsansprüche geltend zu machen haben, aufgefordert, diese Rechte auf gestempelt Papier spezifiziert und unter Beilage sämtlicher Belege bis spätestens den 26. März 1930 beim **Notar des Kreises Bischofszell** in Bischofszell anzumelden, unter Vermeidung der Folgen des Art 590 Zivilgesetzbuch.

Zugleich werden die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, bei Vermeidung einer Ordnungsbusse von 5 bis 50 Fr. ihre Verbindlichkeiten bis zu oben genanntem Zeitpunkt beim nämlichen Notariate anzumelden.

Personen, welche Sachen des Verstorbenen in Verwahrung haben, sind gehalten, hiervon dem Notariate innert gleicher Frist Mitteilung zu machen. *629

Bischofszell, den 25. Februar 1930.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidenten:
Der Notar des Kreises Bischofszell.

Appareils de lavage
ECONOME
5000 appareils livrés
réalisent une économie de
70 à 80% de benzine
ou pétrole. Indispensable
pour auto-garages, mé-
caniciens, industriels mé-
tallurgiques, horlogerie,
petite mécanique, tein-
turiers, etc.

Stöckli et Debrot
rue Pradier 8
Genève
Téléph. 23.154

Autoverbindung St. Margrethen-Heiden A.G. St. Margrethen

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Februar 1930 der Autoverbindung St. Margrethen-Heiden A. G., hat die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich bei der Gesellschaft in St. Margrethen anzumelden. (886 G) 602 i

St. Margrethen, den 21. Februar 1930.

Die Liquidationskommission.

Spar- & Leihkasse Lyss

Wir **künden** hiermit die von uns ausgegebenen **Kassascheine** zu 5%, deren Anlageperiode bis 31. Dezember 1930 ausläuft, auf den nächst zulässigen Termin zur Rückzahlung und offerieren die Umwandlung zu dem damals üblichen Zinssatze, derzeit 4%.

Lyss, den 25. Februar 1930.

Die Verwaltung.